

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

47 (24.3.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265912)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 47. Sonntag, den 24. März 1872.

Siel-Sache.

Die Reinigung der Tiefe und Zuggräben im nördlichen District der früheren Friedriken-Sielacht soll am

25. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Johann Friedrich Hinrichs Wirthshause zu Altgarmesiel auf sechs Jahre öffentlich mindestensfordernd verdingen werden.

Werdum, 1872 März 20.

G. A. B. Fürgens.

Ausverdingungen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Widdoge soll

am 27. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in A. F. Gerdes Wirthshause zu Widdoge mindestensfordernd verdingen werden.

Fr.-Aug.-Groden, 1872 März 19.

Behrens, Gmdv.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege pro Mai 1872/73 soll am

Sonnabend, den 30. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Peters Wirthshause hieselbst öffentlich mindestensfordernd verdingen werden.

Hohenkirchen, 1872 März 21.

Kolbe, G.-B.

Verpachtung.

Am 26. März d. J.

soll in Gerd Lannen Bohlken Wirthshause zu Friesberkenfiel Nachmittags 3 Uhr einen Streifen Landes öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Werdum, 1872 März 20.

G. A. B. Fürgens.

Vergantungen.

Der Herr Oberingenieur Briz läßt wegen Verletzung von hier sein gesamtes Mobiliar am

26. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung an der Königsstraße hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

1) Möbeln von Mahagoni-Holz, als:

1 Waschtollette für 2 Personen mit Marmor-Aufsatz, mehrere Sophas, Spieltisch, Eck-, Seiten- und Nachttische, 1 Nachttisch, 1 Ausziehtisch für 16 Personen, 1 Sopha mit Plüsch-Bezug, 2 Fauteuils mit do., 1 Sopha mit blauem Rippsbezug, 18 Stück Rohrühle, 1 Cylinderbureau, 1 Spiegelschrank, 1 Stager, 1 Bücherschrank,

2) Fichtene Möbeln:

2 polirte, 1 gestrichene und 2 Kinderbettstellen, 3 Kleiderschränke, 1 Waschtisch, 1 Küchen- und 1

Speiseschrank, 2 kleine Küchentische, 1 Waschtisch und 1 Küchentisch,

3) Spiegel und sonstige Gegenstände:

1 Crystallspiegel in mahagoni Rahmen, 1 ovalen do. in Goldrahmen, 1 Spiegel in Barockrahmen, 1 kleineren do. und 1 gewöhnlichen do., 1 Sopha (Eisengestell), 1 Wäschewringmaschine, 1 Patentzeugrolle, Küchengeräthe in Holz, Steingut und Eisen, und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Die Sachen können einen Tag vor der Auction besehen wird.

Wilhelmshaven, den 12. März 1872.

H. Meinardus.

Die Ehefrau des Landhüßlings Heinrich Harms zu Bohlswarfen läßt am

Mittwoch, den 3. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Behausung auf Zahlungsfrist verganten:

2 zweijährige Ochsen,

2 einjährige Beesfer,

1 güstes Schaaf,

12 silb. Eßlöffel, 6 do. Theelöffel, 2 do. Zuckersaugen, 1 eich. Kleiderschrank, 1 neue Bettbüchse,

sowie 1 Wagen mit eis. Achsen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 eis. Halsjoch, mehrere Duzend neue Sensenbäume und Harken, altes Eisen u. s. w.

Sollte Jemand auf obiger Vergantung Sachen mit zu verkaufen beabsichtigen, so wolle man sich baldigst melden.

Sever, 1872 März 22.

H. Meyer senr.

Am 8., 9. u. 10. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, wird die Ehefrau des Kaufmanns G. A. v. d. Heide zu Mariensiel, in ihrer Behausung daselbst, verschiedene Mobilien und Hausgeräthe, namentlich:

1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 mahagoni Eßschrank, 1 Tafeluhre, 2 Kleiderschränke, 1 Glasschrank, mehrere Tische, darunter 1 gr. Ausziehtisch, 3 Waschtische, 1/2 Dgd. Rohrühle, 2 Dgd. Küschensühle, Spiegel und Schildereien, 2 Comoden, mehrere Bettstellen, darunter 2 mit Springsfederunterlagen, 8 vollständige Betten, 1 Schenkschrank, Wein-, Bier- und Schnapsgläser, Lampen, eiserne Töpfe, Zangen und Schaufeln, blecherne Trommen und Büchsen, Fensterrouleaux und Vorhänge, div. Porzellansachen, feine Dessertmesser und Gabeln, gewöhnliche do. do., 2 Gartenbänke, 1 Trittleiter, 1 Wagenleiter, mehrere Futterkrippen, 1 kupf. Kessel, pl. m. 2 Scheffel groß, neue geeichte Schaalen und Maasse,

ferner: div. Colonialwaaren, neues rhein. Steingut,



1 Quantität Speck und Fett, 1 Parthie Savelingholz,
auch: 1 Kegelbahn, 2 Spiel Kegel mit 1 Paar Kugeln,
1 Marktbude — s. g. Sudelzelt — mit Segel,
2 gute Ackerwagen, 1 Biege u. s. w. u. s. w.
öfentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten vergangen lassen.
Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1872 März.

J. G. G. Kletscher.

Gemeindefachen.

Am 25., 26. und 27. März d. J. werde ich den zweiten Termin der Gemeindeabgaben von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr in meinem Hause erheben.
Seezen, Rfr.

Nochmals werden die Restanten an Berichtigung ihrer Schuld erinnert.
D. D.

Am Sonnabend, den 30. d. M., werde ich in meinem Hause die repartirten Beiträge zur Gemeinde-, Wege- und Fußpfadcaße pro Mai 1871/72 erheben, was ich den Zahlungspflichtigen hietdurch anzeige.
Sengwarden, 1872 März 23.

Hedden, Rf.

Notifikationen.

Perlgrauen, Eiergrauen, Sago, Gries und ital. Maccaroni in frischer Waare, sowie beste Häringe und Sardellen empfiehlt
Wolf D. Josephs.
Sever, 1872.

Am Sonntag, den 7. April,

Tanzmusik

bei Wwe. Gils in Bussenhausen.

Dicken Knochenfreien trockenen Speck, pr. Pfd. 6 Sgr., 5½ Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt

J. J. Janssen.

Sengwarden.

Gesucht.

Für einen landwirthschaftlichen Haushalt ein junges Mädchen, das in Handarbeiten geübt und überhaupt sonst alle häusliche Arbeiten mit übernehmen muß.

Näheres bei Carl A. Hinrichs.

Am 1. Ostertage, zum letzten Mal für diesen Winter,

Herren- und Damen-Club,

wobzu freundlichst einladet

Zettens. W. Wollen.

Am 2. Ostertage

Ball

bei Engelbart Engelbarts bei Neustadt-Gödens.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Stallknecht.

E. D. Meenh a. d. Schlacht.

2 Schuhmachergefellen können sogleich, Ostern oder Mai Arbeit erhalten bei
Diborf. J. B. Bruns.

Dortmunder Bier

so eben eingetroffen.

Liter 2¼³ gs.

Sever, 22. März.

J. C. Tyedmers.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

wobzu freundlichst einladet

Carl Legtmeyer.

Bübbens, März 1872.

Anstandslehre,

verbunden mit der höheren Salon-Tanz-Kunst, für Kinder als auch Erwachsene, Unterrichts-Eröffnung Ende April, beehren sich anzuzeigen

Sever. hochachtungsvoll
Louise Böhn nebst Sohn.

Donnerstag 7 Uhr Ab. in meinem Hause Versammlung.

J. D. Jürgens.

Moorhausen.

Frischer trockener Gest ist stets vorräthig.
P. Koeniger.

Schulbücher und Atlanten, Bibeln zu 16 und 12½ gs., Gesangbücher mit feiner und grober Schrift empfiehlt
A. F. Kemmers.

Der beliebte Lehrer Kalender

hinkende Kote

pro 1872

ist zu haben für 3 Sgr. pr. Stück (früherer Preis 5 Sgr.). Die Nummern des Kalenders, auf welche eine Prämie fällt, werden im nächsten Jahrgange des Kalenders veröffentlicht.

Sever. Mettcker & Söhne.

Ich empfehle prima weißen und grünen Schweizerkäse, holl. Rahm- und Edamer-Käse, engl. Cheddar, Limburger und kleine pikante Garzer Käse in bester Qualität.

P. Koeniger.

Oberländisches Blumenmehl,
für dessen Güte ich garantire, empfehle
bestens.

P. Koeniger,

Am 2. April wird mein Geschäftsführer im
„Schwarzen Adler“ zu Tever von Ankunft des ersten
Zuges bis Abgang des Abendzuges anwesend sein
und wird Herr Kaseur Timmen die Güte haben,
vorherige Bestellungen für Perrücken und Scheitel
für Damen entgegen zu nehmen.

J. Courbet Wwe.,
Friseurgeschäft
in Oldenburg.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich
ausgesuchte neue kleine Muscatz und große
Eleme-Rosinen, neue Corinthen, Succade,
candirte Orangenschalen, süße und bittere
Mandeln, neue Mess. Citronen, sowie alle
erforderlichen Gewürze in bester frischer
Waare und zu den billigsten Preisen.

St. Annenstraße.

P. Koeniger.

Sorben traf eine große Sendung der
prachtvollsten Blumen und Federn, sowie
Bänder, Blonden, Tulle, Crepe, Gaze
und andere Puartikel bei mir ein und
kann mit dieser zugleich die erste Sendung
in Strohhüten bestens empf. hlen.

Tever, Schlachtstraße.

Johanne Dies.

Für Wolle zahlt den höchsten Preis
gegen Tausch und Baar
Sengwarden, 1872.

G. Eggers.

Gesucht.

Umstände halber auf nächsten Mai ein ordentli-
ches Dienstmädchen.

Sengwarden, 1872.

G. Eggers.

Als Hebamme für die Stadtgemeinde Tever con-
cessionirt, halte ich mich dem Publikum bestens em-
pfohlen.

Tever, März 22. 1872.

Dorothea Arians.

Zu verkaufen.

Eine mit Bohnenmehl gemästete
fette Kuh und ein fetter Bulle.

Langwerth, den 20. März 1872.

D. S. Engelsen.

Der Arbeiter Gottlieb Fiqule am Bandierdeich
will zum Antritt auf den 1. Mai d. J. noch eine
Wohnung mit Gartenland vermieten. Rescriptanten
wollen sich bald melden.

Mariensiel, 1872 März 22.

D. Nordhausen.

Anzukaufen: Ein schon in Gebrauch gewe-
sener, ziemlich großer Kochofen, welcher noch gut
erhalten ist.

Von wem? zu erfragen in der Exped. dies. Bl.
unter Nr. 26.

Versammlung
des landwirthschaftlichen Vereins
zu Kaiserhof
am Mittwoch, den 27. d. M.

D. J. B.

Für ein Colonialwaaren-Geschäft wird auf nächste
Ostern oder zum 1. Mai d. J. ein Lehrling oder ein
junger Mann gesucht, welcher alsdann seine Lehrzeit
beendet hat. Näheres in der Exped. dies. Bl. unter
Nr. 27.

Gesucht. 3 Schneidergesellen, gegen hohe
Preise und anhaltende Beschäf-
tigung.

Tever.

M. König,
St. Annenstraße.

Am 1. April

Ball

für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

J. W. Janssen.

Grasschaft, März 23.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

wozu einladet

Sander-Altenhof.

S. Dierks.

Pearson & Co.

Circassian Hair Rejuvenator.
Judisches Haarwasser.

Laut Act of Congress vom Jahre 1864 Sei-
tens der Vereinigten Staaten-Regierung, sowie von
hervorragenden Aerzten und Sachverständigen als ein
durchaus bewährtes Mittel anerkannt. Dieses In-
dische Haarwasser wirkt sofort kopfreinigend, verhin-
dert nicht allein das Ausfallen der Haare, sondern
befördert ganz besonders den Haarwuchs und giebt
unter Garantie in spätestens drei Wochen jedem ab-
gestorbenen oder ergrauten Haare seine jugendliche
und natürliche Farbe zurück; da es Haardle und
Pomaden ersetzt, ist es auch als unübertreffliches
Toiletwasser und namentlich Damen sehr zu em-
pfehlen.

General-Agentur und Depot für Deutschland
bei Herrn Capt. **C. Rienaber**
in Bremen.

J. S. Pearson & Co.
Brooklyn, Newyork.

Alleiniges Depot für Tever bei

J. C. N. Wölfel.

Als Hebamme für die Stadtgemeinde Tever
concessionirt, halte ich mich dem geehrtem Publikum
bestens empfohlen.

Uhrmacher **Abrahams Ehefrau.**

Tever, 1872 März.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr, sowohl in Städten als auf dem Lande, auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zur Ertheilung gewünschter Auskunft empfiehlt sich für Heppens und Umgegend, sowie für das königlich Preussische Saalegebiet

A. Moshorn,

Agent der Magd. Feuer-Vers.-Gesellschaft.

Heppens, im März 1872.

Gesucht.
Auf sogleich 4 Zimmer- und Maurergesellen bei
Neubau.
Waddewarden. **F. A. Rothert.**

Anzeige.

Ich werde in den nächsten Tagen zum Stimmen der Instrumente nach Sever kommen.

Oldenburg. **F. Sywarth,**
Instrumentenmacher.



Dienstag, den 26. d. M., werde ich eine ausgezeichnete fette Kuh schlachten, deren besonders fettes Fleisch bestens empfehle.

Auch an den folgenden Tagen bestes Rindfleisch zu haben bei

Leiser D. Josephs.

Meinen von Herrn Ortgies Harms eingetauschten, einstimmig angeführten Hengst „Emanuel“, aus der Stute „Ida“, empfehle ich hiemit zum Beschalen. Deckgeld für fruchtig werdende Stuten 5 Thlr., für nicht fruchtig werdende 3 Thlr.

Heidmühle, 1872 März 20.

H. A. Janssen.

Reisefoffer

in allen Größen empfiehlt

Sever. **F. Popken, Sattler,**
neben dem „schwarzen Adler“.

Meinen 5jährigen dunkelbraunen Hengst, vom Prämienhengst Nathan, aus der Prämienstute Iris, empfehle zum Bedecken. Deckgeld 4 Thlr.

D. Gerhards,
Blumenlohl bei Sever.

Rothe und weiße Klee Saat, Thymothee- und engl. Raygras Saat, sowie Rigaeer Leinsaat in bester neuer Waare empfiehlt

B. A. Frerichs.

Gesucht.

Auf sofort 4 Zimmer- und Maurergesellen bei Neubauten.

Bübbens. **S. M. Harms, Zimmermstr.**

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Mai d. J., auch als Stütze einer Hausfrau, eine Stelle.

Näheres bei

R. H. Meents.

Friedrichsgröde, 1872.

Mehrere an sehr guter Lage, in der Nähe von Neuheppens belezene

Baupläze

sollen unter Hand durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Heppens.

Koch.

Ein junger Mann, der sich dem Apothekersfache widmen will und die dazu erforderlichen Schulkenntnisse besitzt, kann unter sehr vorteilhaften Bedingungen in die hiesige Apotheke als zweiter Lehrling eintreten.

Hohenkirchen, März 18. 1872.

F. S. Müller, Apotheker.

Gesucht.

Auf sogleich einige Zimmergesellen.

Sever.

Joh. Mehrrens.

Gesucht.

Auf sogleich anzutreten ein Knecht von 14 bis 16 Jahren in meine Gärtnerei. Anmeldung persönlich.

Sever, 1872.

G. Stephan,

Kunst- u. Handelsgärtner, Kunze'sche Gärtnerei.

Redaktion, Druck u. Verlag von **C. L. Mettcker u. Söhne** in Sever.

Bestellungen

auf das **Severische Wochenblatt**, das Quartal 15 Gf. inclusive Postgeld, für die Stadt 12 Gf. 9 Sw. incl. Bringelohn, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. Die Insertionen, à Zeile 1 Gf., finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in **Severland** einschließlich des Saalegebiets. — Wird noch eine besondere Verbreitung der Insertionen gewünscht, so empfehlen wir dazu die **Wochenausgabe der „Severländischen Nachrichten für Wilhelmshaven“**, die dort in über 500 Exemplaren gelesen werden. Insertionen für die Wochenausgabe die Zeile 6 Schwaren.

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Besorgung bitten wir der nächstgelegenen Post-Expedition anzuzeigen.

C. L. Mettcker & Söhne.